

# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Statistik  
Z 3 1

Arb.-Nr. VI/1/577

3 M 6 &

Erschienen am 14. März 1960

Die Entwicklung der Verbraucherpreise (Meßziffern) ausgewählter Nahrungsmittel  
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes (ohne Saarland und Berlin)  
in der Zeit vom 26. Februar bis zum 4. März 1960

Die Verbraucherpreise\* der 15 Nahrungsmittel, deren Entwicklung wöchentlich in den Landeshauptstädten beobachtet wird, blieben im Berichtszeitraum vom 26. Februar bis zum 4. März 1960 in 84 vH aller Meldungen unverändert; in 4 vH der Fälle ergaben sich höhere, in 12 vH niedrigere Preise.

Bei den Waren, bei denen Preisänderungen eingetreten sind, war die Preisentwicklung - mit Ausnahme bei Rinderschmorfleisch und Butter - gegenläufig. So verbilligten sich Rindfleisch zum Kochen in einer süddeutschen Stadt um 0,5 vH, Schweinekotelett in zwei norddeutschen Städten sowie einer süddeutschen Stadt um 1,3 bis 1,7 vH; Schweinebauchfleisch in vier Städten (darunter eine süddeutsche Stadt) um 1,1 bis 5,4 vH, Schweineschmalz in je einer nord- und süddeutschen Stadt um 7,5 bzw. 2,7 vH und Eier in einer süddeutschen um 5,0 vH. Demgegenüber zeigten sich in jeweils einer norddeutschen Stadt Preisheraufsetzungen bei Rindfleisch zum Kochen um 0,4 vH, Kotelett um 0,8 vH, Bauchfleisch um 0,3 vH, Schmalz um 0,6 vH und Eier um 6,3 vH. Die Preise für Rindfleisch zum Schmoren gingen in je einer nord- und süddeutschen Stadt um 1,3 bzw. 0,2 vH und für Butter in drei norddeutschen Städten um 0,2 bis 0,8 vH zurück.

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über "Preise"  
unter der Nr. M I 2 - S

Meßziffern der Verbraucherpreise ausgewählter Nahrungsmittel  
in den Landeshauptstädten (ohne Saarbrücken und Berlin)

W a r e	Stand						Veränderung <sup>2)</sup> 4.3.1960 gegenüber dem 26.2.1960
	März <sup>1)</sup> 1959	5.2.	12.2.	19.2.	26.2.	4.3.	
	1960						
15. Juni 1950 = 100							vH
Roggenbrot .....	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	-
Mischbrot aus den Mehltypen							
R 1150, R 997, W 1050, W 812	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	-
R 1370 und W 1600 <sup>3)</sup> .....	163,9	163,9	163,9	163,9	163,9	163,9	-
Weizenmehl, Type 550 .....	156,6	156,8	156,8	156,8	156,8	156,8	-
Weizengrieß .....	170,6	174,4	174,4	174,4	174,4	174,4	-
Schnitt- oder Bandnudeln ..	124,5	125,3	125,3	125,3	125,3	125,3	-
Rindfleisch, Kochfleisch ..	148,9	146,1	146,4	146,4	146,4	146,4	- 0,0
Rindfleisch, Schmorfleisch.	165,9	168,2	168,5	168,5	168,5	168,2	- 0,2
Schweinefleisch, Kotelett..	158,8	162,2	161,6	158,0	157,1	156,4	- 0,4
Schweinefleisch, Bauch ....	123,1	122,5	121,2	117,7	116,2	114,9	- 1,1
Deutsche Markenbutter .....	131,0	124,8	124,7	124,4	123,8	123,6	- 0,2
Schweineschmalz, inländ. ..	85,8	82,4	82,0	80,2	79,5	78,5	- 1,2
Speiseöl .....	82,3	81,7	81,4	81,5	81,5	81,5	-
Margarine, Spitzensorte ....	85,8	90,2	90,2	90,2	90,2	90,2	-
Eier .....	92,9	88,5	86,5	85,4	86,5	86,5	+ 0,0

1) Durchschnitt von drei Stichtagen.- 2) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Meßziffern. Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffern erklären sich durch Runden der Zahlen.- 3) Preisbasis 15. August 1950 (= 100); dieses Brot war als "Konsumbrot" von der Brotpreiserhöhung zwischen Juni und August 1950 ausgenommen.